

Chemiecocktail in der Tongrube weiter gefährlich

27.01.10 Grüne begrüßen harte Linie der Landesregierung gegen Veolia

Grüne begrüßen harte Linie der Landesregierung gegen Veolia

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt mahnen eine konsequente Gefahrenabwehr bei den Tongruben Möckern und Vehlitz an. "Dass der Wirtschaftsminister sich der Frage widmet, wer den Schaden bezahlen soll, ist gut. Das reicht aber nicht, denn der Chemiecocktail köchelt weiter" kritisiert der Landesvorsitzende Christoph Erdmenger und verweist darauf, dass die Gefahren der Tongrube nur halbherzig angegangen werden. "Bei jedem Unglück gilt: Erst einmal die Gefahren beseitigen, dann die Schuldfrage klären" sagt Erdmenger.

"Die Landesbehörden lassen nicht nur uns als Partei, sondern die gesamte Bevölkerung vor Ort im Unklaren, welcher Chemiecocktail in der Tongrube köchelt." beschreibt Erdmenger die Lage. Aus Messprotokollen der Landesanstalt für Umweltschutz, die in die Öffentlichkeit gelangt sind, gehe aber hervor, dass dort laufend leicht brennbare Gase entstehen, hohe Temperaturen herrschen und womöglich auch Schwelbrände zu finden sind.

Dazu komme, dass verseuchtes Wasser nicht nur in der Tongrube steht, sondern in Richtung Grundwasser versickert. Auch an der Oberfläche ist schon Wasser ausgetreten. "Nach Angaben aus der Bevölkerung vor Ort, stinkt es seit Wochen erbärmlich. Das allein muss Anlass zum Handeln sein" schließt Erdmenger.

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>